

Rundmail Nr. 11/2020 vom 19.06.20

Vorab:

1. Fassungslos

Wir lesen und hören erneut über die unfassbare Gewalt an Kindern - diesmal aus Münster. Der „Markt“ für den Handel mit Kinderpornographie, ihre sexuelle Ausbeutung wächst wie kein anderer. Die aktuell gefundenen und öffentlich gemachten Datenmengen zeigen, in welchem Ausmaß Einzeltäter, Gruppen von Tätern, weltweit vernetzte Täter... Kindern und Heranwachsenden unaussprechliche Gewalt antun und anschließend ihre Taten vermarkten. Unzählige Opfer brauchen unser aller Schutz, brauchen aufmerksame Erwachsene die hinschauen, zuhören, handeln. In unserer Arbeitshilfe „Ermütigen-Begleiten-Schützen“ (Neuaufgabe aktuell in Bearbeitung) der AEJ-NRW finden sich die notwendigen Informationen zum Thema „Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Handreichung ist auch für Ehrenamtliche geschrieben und kann helfen, Signale von betroffenen Kindern und Jugendlichen zu erkennen und angemessen zu reagieren. https://www.elagot-nrw.de/wp-content/uploads/2020/06/20140312_ermuetigenbegleiten_3aufl.pdf
Nehmt in diesen Fällen in jedem Fall Kontakt zu euch bekannten Ansprechpersonen oder kirchlichen /überregionalen Ansprechstellen auf. Keiner soll sagen: „Ich wusste nicht, was ich tun sollte. Ich wusste nicht, wie ich helfen kann!“ <https://www.ekir.de/ansprechstelle/>; <https://www.fuvss.de/>

Förderfragen

2. Bezuschussung von Ausfall- und Stornokosten im Kirchlichen Förderplan

Im Kirchlichen Förderplan der Ev. Jugend im Rheinland sind coronabedingte Ausfall- und Stornokosten zuschussfähig. Siehe zu den Details das anliegende Dokument.

3. Sonderförderung in Erasmus+: „Europäische Jugend vereint“

Angesichts der anhaltenden Corona-Krise ruft die EU-Kommission im Rahmen des Erasmus+ Programms dazu auf, Projektvorschlägen für die Förderung durch „Europäische Jugend vereint“ (European Youth Together) einzureichen. Gefördert werden können Zusammenschlüsse von Jugendorganisationen aus mindestens 5 verschiedenen Ländern. Antragsfrist ist der 28. Juli 2020. https://eacea.ec.europa.eu/node/25134_de

Tagungen – (nach Termin sortiert)

4. Stress - Angst - Trauma: Webinar Einführung in die Traumapädagogik - 23.6.

Das Amt für Jugendarbeit der EKvW lädt ein zu dem Einführungsseminar in die Traumapädagogik von Sabine Haupt-Scherer. Dieses wird in der Zeit von 10-15 Uhr kostenlos als Zoom-Webinar angeboten. In diesem Seminar geht es um die Verarbeitung von Traumata, was dann im Gehirn passiert, und wie diese Ereignisse weiterhin das Verhalten prägen und wie wir pädagogisch darauf reagieren können. Anmeldungen bitte per Mail an: melanie.obenhaus@afj-ekvw.de

5. Save-the-Date: „Rechte Mädchen* in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit“ - 27.8. in Wuppertal

Die LAG Mädchen* lädt herzlich zu einem ersten Vernetzungstreffen zum Thema „Rechte Mädchen* in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit“ ein. An diesem Tag möchten die Veranstalter sich diesem nach wir vor oft tabuisierten Thema nähern und sich mit den Teilnehmenden über deren Praxis und Erfahrungen austauschen. Das Vernetzungstreffen findet in Kooperation mit IDA-NRW und NinA NRW statt. Weitere Infos in Kürze unter: <http://www.maedchenarbeit-nrw.de/lag/termine-infos.html>

6. LJR-Juleica-Dialog 2020 – 10.9. in Essen

Der Landesjugendring NRW lädt zu einem Juleica-Dialog ein. Wieder sollen aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Juleica bedacht werden. Eingeladen sind alle freien und öffentlichen Träger im Juleica- Antragsverfahren, Ausbilder_innen und Interessierte ein, mit uns weiterzudenken, mehr über die aktuellen Prozesse auf Landes- und Bundesebene zu erfahren, uns aber auch zu vernetzen und miteinander auszutauschen. Es wird ein Mittagessen geben, die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zur Anmeldung geht es unter folgendem Link: <https://www.ljr-nrw.de/termin/juleica-dialog-2020/> Anmeldeschluss ist der 31.07.2020

7. Bundesjugendkonferenz – 11.-13.9. in Berlin und digital

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) richtet in Kooperation mit jugendgerecht.de – Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik (AGJ), der Servicestelle Jugendstrategie (Stiftung SPI) und jugend.beteiligen.jetzt die Bundesjugendkonferenz 2020 aus. Engagierte Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren haben hier die Möglichkeit bundesweit über aktuelle jugendpolitische Fragestellungen zu diskutieren und sich in Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bundesministerien, aus der Kinder- und Jugendhilfe und aus Projekten und Verbänden auszutauschen. Kosten entstehen keine. Anmeldeschluss: 20.7. Infos und Anmeldung: <https://barcamptools.eu/BJK2020/>

8. Fachtag „Wohin geht die Reise?“ erneut verschoben

Der Fachtag "Wohin geht die Reise" des Amts für Jugendarbeit der EKvW, der verschoben wurde auf den 30.09.2020, muss nun nochmals verschoben werden, da in Haus Villigst auch dann noch keine größeren Veranstaltungen stattfinden können. Über einen neuen Termin wird rechtzeitig informiert.

9. Fachtagung kommunale Jugendpolitik vom 2. - 3. Oktober 2020 in Dortmund

Im vergangenen Jahr fand erstmals die Fachtagung kommunale Jugendpolitik statt. Dank der positiven Resonanz freut sich er LJR jetzt schon auf den Folgetermin in diesem Jahr: Die Fachtagung kommunale Jugendpolitik richtet sich an Jugendverbändler_innen und Aktive aus kommunalen Jugendringen sowie Vertreter_innen der Landesverbände und findet vom 2.-3. Oktober 2020 in Dortmund statt. Austausch, Vorträge und Workshops stehen im Vordergrund des Treffens. Sollte eine Präsenzveranstaltung Corona-bedingt nicht möglich sein, informiert der LJR alle angemeldeten Teilnehmer_innen über digitale Alternativen. Bei Fragen zur Tagung steht Euch Christian Brüninghoff in der Geschäftsstelle des LJR zur Verfügung. Informationen zum Programm und Anmeldung: <https://www.ljr-nrw.de/termin/fachtagung-kommunale-jugendpolitik-2020/>

Sonstiges aus der evangelischen Community

10. Kostenlose Nutzung der Software Actionbound noch bis September möglich

Über die EKD ist die kostenlose Nutzung noch bis voraussichtlich zum 20.9.2020 möglich. Actionbound ist eine „Schnitzeljagd mittels Smartphone“ und damit ideal, um Erkundungen und Informationen zu mischen. Im Bereich der EKD ist derzeit noch unklar, wer zu welchen Konditionen die Software nach Ablauf der Testphase kauft, geht es erst einmal ums ausprobieren! Da, wo Menschen die Software noch vor August ausprobieren wollen, macht es Sinn, die noch vorhandenen Lizenzen kostenfrei abzurufen. Alle interessierten Personen mögen bitte einzeln zum Erhalt einer Freilizenz das Info-Formular herunterladen, ausfüllen und Herrn Müller zuschicken. Weitere Infos gibt es auch auf dieser Seite:

<https://rpi-ekkw-ekhn.de/home/bereiche/rpi-arbeitsbereiche/medienbildung/projekte/actionbound/>

Kontakt: **Karsten Müller** - Studienleiter des Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN, karsten.mueller@rpi-ekkw-ekhn.de,

11. Digital reicht nicht

„Treffen zum direkten Austausch, gemeinsames Lachen, Spiele auf Abstand, all das brauchen junge Menschen jetzt“, sagt Oberkirchenrätin Henrike Tetz. In einem Interview spricht die Leiterin der Abteilung Erziehung und Bildung im Landeskirchenamt über die Notwendigkeit von Präsenzangeboten für Kinder und Jugendliche sowie die Verantwortung der Presbyterien.

<https://www.ekir.de/www/service/kinder-und-jugendarbeit-32412.php>

12. Neuer Generalsekretär der aej(Bund)

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Deutschland hat den bisherigen Geschäftsführer Michael Peters zum neuen Generalsekretär berufen. Michael Peters tritt zum 1.11. die Nachfolge von Mike Corsa an. Durch diese Wahl hat der Vorstand die Aufgabe identifiziert, die Stellenprofile und Personalstruktur der Leitung der Geschäftsstelle noch einmal intensiv in den Blick zu nehmen. Verschiedene Modelle und Optionen werden derzeit geprüft und bewertet. Daher wird die Stelle des*der Geschäftsführer*in nicht umgehend neu ausgeschrieben.

13. Sie ist unser bester Mann – Broschüre zur geschlechtergerechten Sprache

„Geschlechtergerechte Sprache“ – der Ausdruck klingt schon ziemlich sperrig. Dabei stecken dahinter nicht komplizierte Regeln, sondern viele Möglichkeiten für eine umfassende Berücksichtigung der Geschlechter durch die Sprache. Und die ist flexibel, kann die Vielfalt der Geschlechter abbilden und

trotzdem gut lesbar bleiben. Wie das im kirchlichen und diakonischen Bereich funktionieren kann, zeigt die Broschüre „Sie ist unser bester Mann! – Wirklich? Tipps für eine geschlechtergerechte Sprache“. Sie wurde herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (EWDE). Zum Download: https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Broschuere_PDF/Sie-ist-unser-bester-Mann-online.pdf

14. Dokumentation aej-Migrationsfachtagung „DRANBLEIBEN!“

Im November 2019 fand die aej-Migrationsfachtagung „DRANBLEIBEN!“ in Berlin statt. An der Organisation und Durchführung der Fachtagung waren neben der aej(Bund) auch die Kooperationspartner*innen Islamische Jugend in Bayern als unabhängiger Jugendverband des Verbandes der islamischen Kulturzentren, die Koptische Jugend in Deutschland, die Muslimische Jugend in Deutschland sowie der Orthodoxe Jugendbund Deutschland beteiligt. Die Tagungsdokumentation sowie einzelne Interviews mit Beteiligten zu den Themen der Tagung wie Potenzialen der Jugendarbeit für eine vielfältige Gesellschaft mit Blick auf Teilhabe von Vereinen junger Migrant*innen (VJM's) stehen ab jetzt zur Verfügung: <https://www.evangelische-jugend.de/dranbleiben>

Sonstige Stellungnahmen/Hinweise

15. Petition zur rassismuskritischen Bildungsarbeit

Rassismus ist in unserem Alltag und in unserer Arbeit ein wichtiges Thema. Eine Petition zur Bildungspolitik in NRW will dies ändern. Sie setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in Schule dafür sensibilisiert werden. Bildungsinstitute müssen diskriminierungssensibel, machtkritisch und intersektional gestaltet werden. Rassistische Denkmuster und eurozentrische Perspektiven müssen in Zukunft der Vergangenheit angehören. Hier geht es zur Petition: <https://www.change.org/p/bildungs-aufklarungsarbeit-kolonialgeschichte-in-klassenraeumen-in-nrw-unterrichten-rassismus-blacklivesmatter>

Wettbewerbe/Angebote

16. Wettbewerb KiKA Award

Engagement in unserer Gesellschaft ist wichtiger denn je. Aus diesem Grund hat der KiKA eine neue Live-Show, die Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt stellt, die sich in unserer Gemeinschaft ganz besonders engagieren. Der KiKA verleiht für sozialen, nachhaltigen, politischen, medialen, kulturellen, künstlerischen und innovativen Einsatz in jedem Bereich einen Award und ein Preisgeld. Eine Kinder-Jury wählt gemeinsam mit Expert_innen aus, welche der Projekte in die große Final-Show kommen und ausgezeichnet werden! Bewerbungsschluss für die Teilnahme in der Kinder-Jury ist der 10. Juli 2020. Bewerbungsschluss für die Projekte ist der 14. August 2020. Infos: <https://bavaria-entertainment.de/kika-award/>

17. Mit Bits und Bäumen in die Zukunft: der Deutsche Multimediapreis mb21

Ab sofort haben junge Medienmacher_innen wieder die Möglichkeit, am Deutschen Multimediapreis mb21 teilzunehmen. In diesem Jahr widmet sich der bundesweite Kreativwettbewerb dem Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ und vergibt Geldpreise im Gesamtwert von 11.000 Euro. Einsendeschluss ist der 10.8. Mehr Infos: <https://www.mb21.de>

18. Förderprogramm „It's your Party-cipation“

In dem Programm "It's your Party-cipation" werden Projekte mit Workshopcharakter gefördert, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 17 Jahren aus finanziell oder sozial benachteiligten Familien richten. Anträge können jederzeit eingereicht werden. Der Fokus der Aktionen soll auf den Kinderrechten und aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegen. Projekte mit Fördersummen von 2.000 Euro bis 10.000 Euro und einer Laufzeit bis Ende Dezember 2020 (mindestens drei Monate) können beantragt werden. Eine Interessenbekundung muss nicht eingereicht werden. Die Bearbeitungszeit dauert ab Einreichung des Antrages etwa acht Wochen bis zum Start des Projektes. <https://www.kinderrechte.de/kinderrechtebildung/kultur-macht-stark/>

Materialhinweise

19. Jetzt mitmachen! Anmeldung von U16-Kommunalwahllokale gestartet

In der Woche bis zum 4. September 2020 können auch Kinder und Jugendliche ihre Stimme zur Kommunalwahl abgeben. Mit der U16-Kommunalwahl geben Jugendverbände, Jugendringe, Jugendzentren, Schulen oder andere Bildungsakteur_innen jungen Menschen eine Stimme zur Gestaltung ihrer Lebenswelt. Neben dem Erleben eines Wahlvorgangs und dem Zeichnen für das Mitbestimmungsrecht junger Menschen sind die U16-Kommunalwahlen auch eine gute Gelegenheit, politische Bildung in den Fokus zu rücken. Informationen und Materialien stellt der Landesjugendring NRW hier zur Verfügung <https://www.ljr-nrw.de/u16-u18/u16-kommunalwahl-material-bestellen/>

20. Schwimmen in der Jugendarbeit

Die Broschüre Schwimmen mit Kindern und Jugendlichen in der Jugendverbandsarbeit und Offenen Kinder- und Jugendarbeit des LVR ist nun als gedruckte Broschüre über unser Bestellsystem zu ordern:

https://www.lvr.de/de/nav_main/metanavigation_5/nav_meta/service/globalesuche/globalsearch.jsp

Leider führt der Link nicht direkt zur Bestellseite der o.g. Broschüre . Es sind drei Schritte zu unternehmen: a) Auf der linken Seite unter Service auf Publikationen klicken. b) dann auf der rechten Seite Bereich Jugend anklicken c) und dann das Jahr 2020 anklicken, und die richtige Seite öffnet sich. Nach wie vor ist die Broschüre und die Checkliste / das Wimmelbild noch unter

https://www.lvr.de/de/nav_main/jugend_2/jugendfrderung/beratung_bei_fachthemen/offene_jugendarbeit/offene_kinder_und_jugendarbeit.jsp und dort in der rechten Marginalspalte als pdf-Dokumente abrufbar.

21. Aktualisierte Arbeitshilfe „Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss“

Das LVR-Landesjugendamt hat - passend zur anstehenden Kommunalwahl - die Broschüre "Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss" aktualisiert. Sie ist nun in der 5. Auflage erschienen und bietet den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Hinweise für die Wahrnehmung ihrer praktischen Arbeit.

https://www.lvr.de/de/nav_main/jugend_2/service_1/mitgliedervonjugendhilfeausschssen/mitgliedervonjugendhilfeausschssen_1.jsp Informationen des LWL zur Besetzung des JHA finden Sie hier: <https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/politik/jha/>

22. Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitarbeit

Evangelische Jugendarbeit kann nur eine inklusive Jugendarbeit sein. Weil Gottes Schöpfung bunt und vielfältig ist und seine Liebe alle Menschen einschließt, gilt diese Einladung auch für die Jugendarbeit: Alle sollen dazugehören können. Das gilt für Menschen mit Behinderungserfahrung gleichermaßen wie für Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen oder Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen. Die evangelische Jugendarbeit bietet hervorragende Möglichkeiten für inklusive Erfahrungen. Die Broschüre "Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitarbeit" enthält spannende Hinweise und kreative Ideen – damit alle dazugehören können und richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Jugendarbeit vor Ort und soll kostenfrei verteilt werden. Inhaltsverzeichnis, Leseprobe und Bestellzettel im Anhang.

Die Rundmail informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen. E-Mail Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Abmeldung von der Zustellung der Rundmail ist jederzeit unter geschaeftsstelle@aej-nrw.de oder geschaeftsstelle@elagot-nrw.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Niewöhner – ELAGOT-NRW

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW - Geschäftsstelle

Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf

Postfach 300339 – 40403 Düsseldorf

Tel. 0211 – 4562-483 - Fax 0211 – 4562-485

www.elagot-nrw.de